

Grobübersicht für private PV-Anlagen von 3 bis 30 kWp

Welche max. Leistung (kWp) kann ich ungefähr erreichen mit meiner Dachfläche?

Gesamte Modulfläche der Anlage in Quadratmetern / 7 = Leistung der Anlage in kWp

Was kostet mich (fertig montiert) das?

Brutto-Kosten einer Aufdachanlage ab ca. CHF 3'000.- pro kWp

Brutto-Kosten einer Indachanlage ca. 4'000.- pro kWp

Welche Vergütung erhalte ich? (Die Ansätze gelten für den Zeitpunkt der Inbetriebnahme)

Max Leistung unter 10 kWp → Einmalvergütung!

- **Aufdachanlage:**
Einmalvergütung: Grundbetrag 1400.- und pro kWp 500.-
EKZ 2016: pro rückgespeiste kWh: 7,5 Rp Hochtarif und 5,7 Rp Niedertarif
- **Indachanlage:**
Einmalvergütung: Grundbetrag 1800.- und pro kWp 610.-
EKZ 2016: pro rückgespeiste kWh: 7,5 Rp Hochtarif und 5,7 Rp Niedertarif

Hinweis: Bei diesen Anlagen speist man direkt auf das innere Netz und kann damit seine Verbraucher gleich selbst versorgen. Man spart so die sonst anfallenden Strom- und Netztarifkosten.

Die Überschussenergie wird zurückgespeist, mit einem bidirektionalen Zähler von der EKZ gemessen und nach dem Rückspeisetarif vergütet.

Max Leistung zwischen 10 kWp und 30 kWp → Wahl Einmalvergütung oder KEV!

- **Auf- oder Indachanlage:**
Entweder man wählt die Einmalvergütung und damit die gleichen Ansätze wie bei <=10 kWp **oder** man wählt KEV. Mit KEV gibt es keine Einmalvergütung und es braucht einen eigenen Zähler für die Energie der PV-Anlage. **Zudem muss man auf die Warteliste (4..5 Jahre).**
- **KEV Ansätze ab Januar 2016**

Anlagentyp:	Rp/kWh (bis 31.3.16)	Rp/kWh (ab 1.4.16 bis 30.9.16)	Rp/kWh (ab 1.10.16)
Aufdach	20,4	19,5	19,0
Indach	24,0	22,4	21,9

Hinweis: Diesen Betrag erhält man während 20 Jahren **abzüglich der Jahre auf der Warteliste** und das erst, wenn man auf der Warteliste drankommt. Bedingung ist, dass alle erzeugte Energie vollständig ins Netz zurückgeliefert wird. Es braucht dazu einen separaten Zähler. Es wird deshalb empfohlen, sich für die Einmalvergütung zu entscheiden.

Diese Zahlen stammen aus offiziellen Quellen vom BFE und EKZ (Stand Jan. 2016).

Änderungen vorbehalten